2019

Oktober

DIE FRAUENAKTIONSWOCHEN WERDEN INITIIERT UND KOORDINIERT VON DER

Kommunalen Stelle für Gleichstellung des Landkreises Waldshut
Anette Klaas
Landratsamt Waldshut
Kaiserstraße 110
79761 Waldshut-Tiengen

Tel.: 07751 / 86 40 20
anette.klaas@landkreis-waldshut.de
www.landkreis-waldshut.de
www.frauenaktionswochen-wt.de

LANDKREIS WALDSHUT

Frauenaktionswochen

WIR FRAUEN

LANDKREIS WALDSHUT

2019

Oktober

Gesamtprogramm Frauenaktionswochen 2019

Fr, 27.09.
19 Uhr
Auftaktveranstaltung **Frauenaktionswochen 2019**
Landratsamt **Waldshut,** *Kommunale Stelle für Gleichstellung*

Di, 01.10.
19.30 Uhr
Vortrag **„Die Liebe und das liebe Geld“**
Versöhnungskirche **Waldshut,** *Diakonisches Werk Hochrhein*

Do, 03.10.
ganztags
„Festival der Vielfalt“, Ali Theater **Tiengen**
Stadt Waldshut-Tiengen, Kinder- und Jugendreferat

Sa, 05.10.
19 Uhr
Film **„Die göttliche Ordnung“** und Tapas, **Stühlingen-Mauchen**
Frauenverein e. V. Stühlingen-Mauchen und
Jung & Alt Attraktives Dorfleben e. V. Stühlingen-Mauchen

Sa, 05.10.
9 -13 Uhr
Aktion **„Mut schöpfen gegen häusliche Gewalt“**
Kaiserstraße (Oberes Tor) **Waldshut**
Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e. V.

Di, 08.10.
19 Uhr
Vernetzungstreffen **Gemeinderätinnen,** Landratsamt **Waldshut**
Kommunale Stelle für Gleichstellung

Mi, 09.10.
19.30 Uhr
Zeitreise **„Entschieden auf der Suche nach der Wahrheit – Edith Stein“,** Kath. Gemeindehaus **Waldshut**
Referat Frauen-Männer-Gender der Diözesanstelle Hochrhein,
Ev. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland

Do, 10.10.
19 Uhr
Vortrag **„Ida Adler“,** Diakonisches Werk **Waldshut**
Diakonisches Werk Hochrhein

Do, 10.10.
19.30 Uhr
Film **„Spurensuche – Frauen in der Kirche“**
Pfarrzentrum **Unterlauchringen**
Aktionsgruppe SE St. Verena Kirche-Frauen-Zukunft

Fr, 11.10.
18 Uhr
Vernissage mit anschließender 2-wöchiger Ausstellung
„Bilder und Worte“, Landratsamt **Waldshut**
Kommunale Stelle für Gleichstellung

So, 13.10.
17 Uhr
Vortrag **„Omas gegen Rechts“,** grieshabervier **Waldshut**
ASF, grieshabervier Leben-Arbeit-Kunst e. V.

Di, 15.10.
9.30 Uhr
Film **„Kenia – das Dorf der Frauen“**
FaZ **Lauchringen,** *Familienzentrum Hochrhein*
Kommunale Stelle für Gleichstellung

Di, 15.10.
19.30 Uhr
Workshop **„Eurythmie“,** Rathaus **Oberibach**
Landfrauen Bezirk Hotzenwald, Landfrauenverein Ibach

Di, 15.10.
20 Uhr
Film **„RBG“,** Albrecht Kino **Waldshut**
Frauen für Frauen e. V., Aktionskreis für Frauengesundheit

Mi, 16.10.
19 Uhr
Vortrag **„Frauen und die Börse“,** Kirchstraße 10 **Dogern**
Unternehmerinnennetzwerk Hochrhein-Südschwarzwald e. V.

Fr, 18.10.
16 Uhr
Frauenwirtschaftstag **„Durchstarten in einer globalen Welt“**
Kursaal **Bad Säckingen**
Kommunale Stelle für Gleichstellung in Kooperation mit vielen anderen Institutionen.

Fr, 18.10.
18.30 Uhr
Candle-Light-Dinner und Lounge-Musik
„100 Jahre Frauenwahlrecht“, Paulinerheim **Bonndorf**
Landfrauen Bezirk Bonndorf, KfD, Caritasverband Hochrhein e. V.

Fr, 18.10.
19 Uhr
Seminar mit Bewegung und Tanz **„Kopf hoch! In Kontakt kommen mit der Kraft in uns“**
Wunschwerkstatt **Wehr,** *Referat Frauen Männer Gender der Diözesanstelle Hochrhein*

Sa, 19.10.
19 Uhr
Vortrag **„Am anderen Ende der Welt – Abenteuer Neuseeland und der Blick hinter die Kulisse“**
Landratsamt **Waldshut,** *Kommunale Stelle für Gleichstellung*

So, 20.10.
ganztags
Frauenwanderung **„Rosa Luxemburg“, Zürich**
Frauen für Frauen e. V., Schwarzwaldverein Laufenburg

Mo, 21.10.
19.30 Uhr
Zeitreise **„Entschieden auf der Suche nach der Wahrheit – Edith Stein“,** Münsterpfarrhof, **Bad Säckingen**
Referat Frauen-Männer-Gender der Diözesanstelle Hochrhein und die Ev. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland

Mi, 23.10.
16 Uhr
Stadtführung **„Unter jedem Dach ist auch ein Ach!“**
Unteres Tor **Waldshut**
Arbeitskreis Frauen, Kommunale Stelle für Gleichstellung

Do, 24.10.
19 Uhr
Interaktiver Vortrag **„Stressbewältigung durch Achtsamkeit und Meditation!“** Pfarrkeller **Grafenhausen**
Kath. Bildungswerk Grafenhausen

So, 27.10.
19.30 Uhr
Film **„Viva la Vulva“,** Stadtscheuer **Waldshut**
Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e. V.

Mi, 30.10.
13.30 Uhr
Kabarett **„Früher war nichts to go“,** Gemeindehalle **Berau**
Landfrauen Bezirk Waldshut, Landfrauenverein Berau

So, 10.11.
17 Uhr
Frauenmahl **„kraftvoll-engagiert-führungsstark. Frauen aus Gesellschaft, Politik und Kirche“**
Münsterpfarrhof **Bad Säckingen**
verschiedene Veranstalterinnen siehe S. 30

Wir Frauen *25 Jahre Frauenaktionswochen im Landkreis Waldshut!*

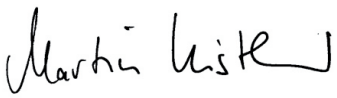
Das soll gefeiert werden! Die Frauenaktionswochen bieten Frauen und Frauengruppen eine Plattform, um sich zu präsentieren, auszutauschen und gemeinsam frauenspezifische Belange und Themen in die Öffentlichkeit zu tragen. Sie sind ein fester Bestandteil des Kultur- und Bildungsangebots im Landkreis Waldshut geworden.

Eine Vielzahl von Frauen, auch Frauen der ersten Stunde oder neu hinzugekommene Kooperationspartnerinnen, bilden ein großes Netzwerk, das sich über den gesamten Landkreis spannt. Eine Reihe origineller Veranstaltungen werden vier Wochen lang unsere Region bereichern.

Auch der Frauenwirtschaftstag ist in diesem Jahr wieder in die Aktionen integriert. Der Fokus richtet sich auf junge Unternehmerinnen, die den elterlichen Betrieb übernehmen bzw. übernommen haben. Sie sprechen über ihre Motivation und das Leitbild des Unternehmens im Rahmen einer globalisierten Welt.
Zudem werden Filme, Kinoabende, ein Frauenfrühstück, eine Frauenwanderung, tolle Workshops, interessante Vorträge, Bilderausstellungen, eine Aktion in der Fußgängerzone, eine Stadtführung, ein Fest zum Frauenwahlrecht und vieles mehr angeboten.

Lassen Sie sich inspirieren von den außergewöhnlichen Themen und den kompetenten Referentinnen, den originellen und engagierten Initiatorinnen und Organisatorinnen, den Gruppen und Vereinen, die sich Ihnen auch bei der Auftaktveranstaltung vorstellen werden und genießen Sie die Vielfalt der Angebote.

Ein großes Dankeschön an die „Macherinnen“, die dafür sorgen, dass die Frauenaktionswochen seit 25 Jahren nicht an Schwung verloren haben!



Dr. Martin Kistler
Landrat

Anette Klaas
Gleichstellungsbeauftragte

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Rückblick auf 25 Jahre Frauenaktionswochen mit dem Damechörle Dogern

am Freitag, 27. September um 19 Uhr

im Landratsamt Waldshut, Großer Sitzungssaal

Nach der Begrüßung durch Landrat Dr. Kistler wird ein Rückblick auf 25 Jahre Frauenaktionswochen gegeben. Ein Auftritt des Damechörle Dogern, Grußworte sowie ein Markt der Möglichkeiten, bei dem sich die veranstaltenden Gruppen und Institutionen vorstellen, erwarten das Publikum.
Bei einem kleinen Buffet im Anschluss können neue Kontakte geknüpft werden.

Das Damechörle Dogern mit der Dirigentin Annette Sperling wurde im Juni 2012 gegründet. Es sind konstant 30 bis 35 Sängerinnen zwischen 30 und 70 Jahren dabei. Das Repertoire erweitert sich ständig und reicht von modernen geistlichen Liedern über Gospels bis hin zu Rock und Pop aus mehreren Jahrzehnten. Das Besondere am Damechörle ist, dass alle Lieder ohne Noten einstudiert und auch auswendig gesungen werden. Außerdem sind knallrote Schuhe das Markenzeichen der Damen.

Eintritt: 10.- Euro incl. Buffet und Getränke

Anmeldung bei der Kommunalen Stelle für Gleichstellung,
Tel.: 07751/86 40 20, Mail: anette.klaas@landkreis-waldshut.de

01/10 **19.30 Uhr**

Dienstag

DIE LIEBE UND DAS LIEBE GELD *Vortrag mit Diskussion*

Michael Mary beleuchtet die Zusammenhänge von Geld und Liebe in Liebesbeziehungen, beziehungsweise Partnerschaften und zeigt Wege auf, mit diesem Tabuthema umzugehen. Streit über Liebes-Geld gehört, so berichten Wissenschaftler, zu den bedeutsamsten Konfliktpunkten bei Paaren. Doch wie hängen Geld und Liebe zusammen und welchen Einfluss nimmt das eine auf das andere? Wie lässt sich über Geld sprechen, ohne die Liebe zu beschädigen? Wieso zerstört ‚kaltes' Geld eine Beziehung? Wie stärkt ‚warmes' Geld die Paarliebe? Und was ist unter ‚kühlem' und ‚heißem' Geld zu verstehen?

Weil Beziehungen heute individualisiert sind, helfen allgemeine Ratschläge nicht weiter. Michael Mary gibt daher individualisierbare Anregungen zum Thema Liebe und Geld, aufgrund derer ein Paar selbst entscheiden kann, wie es mit dem Thema umgehen möchte.

Termin: Dienstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr

Ort: Versöhnungskirche Waldshut, Waldtorstraße 10a,
(Ecke von Kilianstraße und Waldtorstraße in Waldshut)

Referent: Michael Mary, seit über 30 Jahren Berater von Singles und Paaren, bekannt durch Fernsehen und knapp 40 veröffentlichte Bücher, Seminarleiter und Fortbilder in Hamburg

Kosten: 5.- Euro

Anmeldung: nicht erforderlich

Info: Diakonisches Werk Hochrhein
Waldtorstr. 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07751/8304-0, Mail: diakonie@dw-hochrhein.de

Veranstaltet von:
Diakonisches Werk Hochrhein, Schwangerschaftsberatung

Diakonie

ganztags **03/10**

Donnerstag

FESTIVAL DER VIELFALT *Veranstaltungsreihe*

Die Welt ist bunt! Und Waldshut-Tiengen auch!
Daher hat es sich das Kinder- und Jugendreferat der Stadt Waldshut-Tiengen zum Anliegen gemacht, die Vielfalt unserer Stadt aufzuzeigen und vor allem Jugendliche und junge Erwachsene zu ermutigen, zu ihrer Vielfalt, auch im sexuellen Sinn, zu stehen und sie zu leben. Beim regelmäßig stattfindenden Rainbow-Friday im Jugendpub sind Jugendliche eingeladen, in entspannter Atmosphäre und bei guter Musik mehr zu erfahren über die Welt unter dem Zeichen der Regenbogen-Fahne. Hier kann im Vorfeld auch das Festival im Oktober mitgestaltet werden.
Am Tag der deutschen Einheit, dem 3. Oktober, wird dann ein Festival der Vielfalt mit Info-Ständen und vielem mehr stattfinden. Wir feiern im Ali-Theater in Tiengen, ganz im Sinne des Regenbogen-Löwens, den das Land als Symbol für das Aktionsjahr 2019 unter dem Motto „Für Akzeptanz und gleiche Rechte" gewählt hat. Eingerahmt wird unser Festival der Vielfalt von zwei Ausstellungen.

Termin: Donnerstag, 3. Oktober, ganztags

Ort: Ali-Theater Tiengen

Infos unter: Tel.: 07751/833-520, Mail: ahirt@waldshut-Tiengen.de

Zudem:
- Rainbow-Fridays, einmal im Monat, im JugendPub (JUZ Tiengen) Breitenfelder Str. 20
- Ausstellungen zum Thema Geschlechter-Vielfalt:

"Ach, so ist das?!" - Geschichten über Lebensweise und Erfahrungen von LSBTTIQ*– dargestellt in biografischen Comics
„Senlima - Leben über Grenzen hinweg" von der Rosa Strippe e. V., jeweils mit Vernissage (Termine werden in der Presse noch mitgeteilt)

Veranstaltet von: Stadt Waldshut-Tiengen, Kinder- und Jugendreferat, gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration im Rahmen des Aktionsjahrs für Akzeptanz und gleiche Rechte

AKTIONS JAHR 2019
Für Akzeptanz & gleiche Rechte

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATIO

Große Kreisstadt Waldshut-Tiengen

05/10 **19 Uhr**

Samstag

WIR FRAUEN *Film + Tapas und ein nettes Miteinander!*

19.00 Uhr Einlass

19.30 Uhr Begrüßung durch Irene Kramer Frauen-Verein Mauchen e. V. und Thekla Korhummel Jung & Alt, Attraktives Dorfleben e. V.

19.45 Uhr aus der Küche werden Ihnen "Mauchener Tapas" gereicht – Getränke nach Wahl

20.30 Uhr Film „Die göttliche Ordnung"

Humorvolles Drama über die junge Hausfrau Nora (Maria Leuenberger), die sich Anfang der 70-er für das Frauenstimmrecht in der Schweiz eingesetzt hat.
- Ist noch gar nicht so lange her!

Im Anschluss kann gerne zur Musik aus der Jukebox getanzt werden!
Wir freuen uns auf einen rundum geselligen Frauenabend!

Termin: Samstag, 5. Oktober, 19 Uhr

Ort: JA-Treff in 79780 Stühlingen-Mauchen, Sankt Gallusstr. 52

Kosten: 5.- Euro + Kosten für Tapas und Getränke

Anmeldung: Einsatzleiterbüro Jung & Alt in Stühlingen-Mauchen, Tel.: 07744/3379783, Mail: kontakt@ja-attraktives-dorfleben.de

Veranstaltet von:
Frauenverein e. V. Stühlingen-Mauchen und Jung & Alt Attraktives Dorfleben e. V. Stühlingen-Mauchen

Jung & Alt
Attraktives Dorfleben

9 Uhr **05/10**

Samstag

MUT SCHÖPFEN GEGEN HÄUSLICHE GEWALT

Aktion in der Kaiserstraße, Oberes Tor

Häusliche Gewalt geht uns alle an!

Die bundesweite Kampagne „Mut schöpfen" macht jetzt auch in Waldhut-Tiengen auf das Ausmaß häuslicher Gewalt aufmerksam.

Zahlreiche Gefäße aller Größen, Formen und Farben werden stellvertretend für die Opfer häuslicher und sexualisierter Gewalt am Brunnen vor dem Oberen Tor in Waldshut aufgestellt und symbolisieren damit das Vorkommen häuslicher Gewalt in allen Teilen der Bevölkerung.

Diese Gefäße werden mit Wasser aus dem Brunnen befüllt – wir schöpfen somit gemeinsam Wasser wie Mut gegen Gewalt!

Eine Musikerin wird diese Aktion begleiten.

Termin: Samstag, 5. Oktober, 9 bis 13 Uhr

Ort: Waldshut, Oberes Tor

Veranstaltet von:
Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e. V.

FRAUEN- UND KINDERSCHUTZHAUS
KREIS WALDSHUT e.V.

08/10 **19 Uhr**

Dienstag

MIT VOLLER KRAFT VORAUS…

Vernetzungstreffen der Gemeinderätinnen

Für die neue Wahlperiode, das heißt für die nächsten 5 Jahre, sind erfreulicherweise in den 32 Kommunen des Landkreises insgesamt 23 Frauen mehr in den jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadtrat gewählt worden.

Die Anzahl der Kommunalpolitikerinnen ist nun von 104 auf 127 angewachsen bei einer Gesamtzahl von 485 Personen, das sind 26 %. Leider noch immer zu wenige Frauen, wenn man die Relation zur Bevölkerung mit knapp 52% Frauen sieht.

Um sich miteinander auszutauschen, sich gegenseitig zu stärken, sich zu vernetzen und, um Kontakte zu knüpfen, sind die Amtsträgerinnen eingeladen zu einem thematischen Input und einem kleinen Buffet.

Termin: Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr

Ort: Landratsamt Waldshut, Großer Sitzungssaal

Leitung: Gleichstellungsbeauftragte Anette Klaas

Anmeldung: bitte bis zum 1. Oktober unter Tel.: 07751/86 4020
oder Mail: anette.klaas@landkreis-waldshut.de

Veranstaltet von:
Kommunale Stelle für Gleichstellung des Landkreises Waldshut

LANDKREIS
WALDSHUT

19.30 Uhr **09/10**

Mittwoch

ENTSCHIEDEN AUF DER SUCHE NACH DER WAHRHEIT - EDITH STEIN

Zeitreise mit Texten, Bildern und Musik

Edith Stein (1891-1942), die Philosophin und Karmelitin, wuchs in einer jüdischen Familie in Breslau auf. Sie studierte und promovierte in Breslau und Göttingen.

Ihre leidenschaftliche Suche nach Wahrheit führte sie schließlich zum Christentum, wo sie die endgültige Antwort für sich fand.

Als Karmelitin wurde sie von den Nationalsozialisten in den Gaskammern von Auschwitz ermordet. Ihr Leben galt dem Bemühen um eine Synthese zwischen Judentum und Christentum, zwischen Philosophie und Religion, mystisch erlebtem Glauben und tätiger Nächstenliebe. Ihr Leben und ihre Texte laden ein zum Dialog mit einer suchenden und zugleich entschiedenen Frau und einer großen Persönlichkeit.

Termin: Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 – 21 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus, Eisenbahnstr. 29, Waldshut

Referentinnen: Angelika Ebel, Gudrun Herzog-Albicker (Klavier), Sonja Kaiser, Angelika Weber-Wehrle und Gabriele Trapp, Referentin für Frauenpastoral

Kosten: 7.- Euro mit Apéro

Dieser Abend findet am 21. Oktober nochmals in Bad Säckingen statt.

Veranstaltet von:
Referat Frauen-Männer-Gender der Diözesanstelle Hochrhein in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland

10/10 **19 Uhr**

Donnerstag

IDA ADLER: STARKE FRAU – ALLTAGSHELDIN - XANTHIPPE - FREIGEIST

Vortrag mit der Möglichkeit zum anschließenden Austausch

Ida - die Emanzipationsgeschichte einer Frau mit großem Überlebensinstinkt. Wir möchten Sie einladen, etwas über das spannende Leben der Ida Adler (1882 -1945) zu erfahren und Inspirationen zu erhalten.
Ida wuchs in Wien in einer Zeit voller gesellschaftlicher und politischer Umbrüche auf. Sie ist berühmt geworden als Sigmund Freuds Fall „Dora", dem sie nach drei Monaten von der Couch „hüpfte". Zeit ihres Lebens suchte und ging Ida ihren eigenen Weg als Frau.

Sie galt als schwierige Person und ließ sich auch von widrigsten Lebensumständen und Einschränkungen ihrer Umwelt nicht unterkriegen.
Wir haben diese Frau durch den Roman „Ida", geschrieben von Katharina Adler, kennengelernt. Die Autorin hat sich mit ihrer eigenen Urgroßmutter auseinandergesetzt und deren Geschichte festgehalten. Wir ergänzen es noch mit Fotos und anderen Zeitzeugnissen.

Termin: Donnerstag, 10. Oktober, 19 Uhr

Ort: Diakonisches Werk Hochrhein,
Waldtorstr. 1a, 79761 Waldshut

Referentinnen: Regina Farnow, Heike Rosenberg

Eintritt: Spendenbasis

Anmeldung: bis Montag, 7. Oktober, Diakonisches Werk Hochrhein
Tel.: 07751/83040, Mail: diakonie@dw-hochrhein.de

Veranstaltet von:
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
im Diakonischen Werk Hochrhein

Diakonie

19.30 Uhr **10/10**

Donnerstag

SPURENSUCHE: DIE FRAUEN UM JESUS UND PAULUS - DIE FRAUEN IN DER KIRCHE HEUTE

Film: ‚Dokumentation zum Film: Jesus und die verschwundenen Frauen' mit anschließender Diskussion

Vor 2000 Jahren kündigte Jesus das Reich Gottes an, in dem alle Menschen gleich sind. In einer streng patriarchalen Zeit war das revolutionär und so folgten ihm nicht nur Männer, sondern auch Frauen. Frauen wurden zu Zeuginnen seines Todes, seiner Grablegung, seiner Auferstehung.

In der frühen Zeit des Christentums gab es einige Frauen, die verantwortungsvolle Positionen innehatten.
Was hat dazu geführt, dass die Bedeutung dieser Frauen so wenig im Bewusstsein der Kirche ist?
Welche Stellung hat die Frau in der Kirche heute? Was würden Maria von Magdala, Junia, Phöbe, Lydia zu unserer heutigen Kirche sagen? Diesen Fragen wollen wir in der anschließenden Diskussion nachgehen.

Termin: Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Unterlauchringen
(neben der Kath. Kirche am Kreisel)

Kosten: Spende

Anmeldung: Ulrika Schirmaier, Mail: ulrika-schirmaier@web.de
Karin Höhl, Mail: karin.hoehl@kruegle-hoehl.de
Gertrud Bernauer-Eckert, Mail:gm.eckert@web.de

Veranstaltet von:
Aktionsgruppe SE St. Verena Kirche-Frauen-Zukunft

11/10 **18 Uhr**

Freitag

BILDER UND WORTE

Vernissage mit 2-wöchiger Ausstellung

„Vielleicht verlangt das Komplizierte nach einfacher Darstellung, um schön zu sein“

Friederike Mayröcker

In der täglichen künstlerischen Arbeit in ihrem Atelier in der Straßburger Innenstadt treten die Werke von Annalisa Mantovani, Ingrid Rodewald und Mélody Seiwert in einen Dialog.

Regelmäßig sind die drei Künstlerinnen aus Italien, Deutschland und Frankreich im Austausch über ihre Malerei, Collagen, Installationen und Fotografie sowie über ihre Quellen der Inspiration. Überschneidungen und verschiedene Blickwinkel ergänzen sich - sie vervollständigen ein Bild, aus dem sich Realitäten zusammensetzen.
In ihre Ausstellung laden Annalisa Mantovani, Ingrid Rodewald und Mélody Seiwert zu einer poetischen Reflexion der Wahrnehmung unsrer Umgebung und Identität ein.

Termin: ***Vernissage*** Freitag, 11. Oktober, 18 Uhr mit Umtrunk
Ausstellung vom 11. - 25. Oktober zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes oder nach Terminvereinbarung

Ort: Landratsamt Waldshut, Großer Sitzungssaal und Foyer

Künstlerinnen: Annalisa Mantovani, Italien, Malerei
Ingrid Rodewald, Deutschland, Collage
Mélody Seiwert, Frankreich, Fotografie

Veranstaltet von:
Kommunale Stelle für Gleichstellung des Landkreises Waldshut in Kooperation mit der Association AsArt - Conception et réalisation de projets artistiques et interculturels

LANDKREIS WALDSHUT

17 Uhr **13/10**

Sonntag

„OMAS GEGEN RECHTS“

Vorstellung der Gruppe „Omas gegen Rechts“ in Freiburg

Aus Österreich kommt die Idee, dass sich „Omas“ und andere erwachsene Frauen und Männer öffentlich mit Plakaten und kreativen Ideen gegen Rechtsextremismus stellen durch Aktionen, Demonstrationen und ganz privat.

Inzwischen gibt es auch in der Schweiz und in Deutschland zahlreiche weitere Gruppen mit dem gleichen Ziel.

In Freiburg haben sich innerhalb weniger Monate mehr als 120 Mitglieder zum friedlichen Kampf gegen Rechts zusammengeschlossen und es werden immer mehr. Vielleicht kann diese Veranstaltung dazu beitragen, dass auch am Hochrhein durch Vernetzung eine solche Gruppe gebildet wird.

Termine: Sonntag, 13. Oktober, 17 Uhr

Ort: Waldshut, Grieshaberstr. 4 (ehemalige GWA)
(Parkmöglichkeiten beim Lidl oder REWE)

Referentinnen: Claire Désenfant und Angelika Fabry-Flashar,
2 der 3 Vorsitzenden von „Omas gegen Rechts“ in Freiburg

Kosten: Freier Eintritt

Veranstaltet von:
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) in Kooperation mit grieshabervier Leben-Arbeit-Kunst e. V.

g4 grieshaber vier leben.arbeit.kunst

SPD

15/10 **9.30 Uhr**

Dienstag

KENIA – DAS DORF DER FRAUEN

Frauenfrühstück mit Film

Am Rande des Samburu Nationalparks in Kenia liegt Umoja. Umoja bedeutet Einheit auf Suaheli.
In diesem Dorf leben ausschließlich Frauen. Das Dorf ist eine männerfreie Zone. Seit 1990 finden sie hier Zuflucht vor Zwangsehe, Männergewalt oder Genitalverstümmelung.

Gemeinsam haben sich die Frauen in dem Dorf eine neue Existenz aufgebaut und übernehmen ganz selbstverständlich auch traditionell männliche Aufgaben wie Viehzucht oder das Schlachten der Tiere. Rebecca Losoli, die Gründerin des Dorfes, war Opfer einer Vergewaltigung. Doch sie beschloss, ihr Schicksal nicht hinzunehmen, sondern zu kämpfen und gründete diesen Ort der Zuflucht für misshandelte Frauen.

Termin: Dienstag, 15. Oktober, 9.30 bis ca. 11.30 Uhr

Ort: Familienzentrum Hochrhein,
Berthold - Schmidt - Platz 7, Lauchringen - Riedpark

Kosten: 6,50 Euro für Frühstück

Anmeldung: Familienzentrum Hochrhein
Tel.: 07741/9679923, Mail: u.hahn@faz-hochrhein.de

Kinderbetreuung möglich

Veranstaltet von:
FaZ Lauchringen in Kooperation mit der Kommunalen Stelle für Gleichstellung

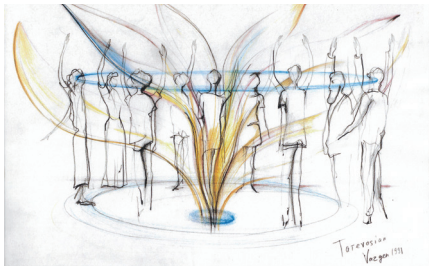
FamilienZentrum Hochrhein

LANDKREIS WALDSHUT

19.30 Uhr **15/10**

Dienstag

LEBENSKRÄFTE FÜR FRAUEN STÄRKEN MIT EURYTHMIE *WORKSHOP*



Eurythmie – was ist das, was kann sie und durch wen entstand sie?

Übersetzt lautet es: schöne, harmonische Bewegung. Sie ist eine noch recht junge Bewegungskunst, die Anfang des 20. Jahrhunderts durch Rudolf Steiner ins Leben gerufen wurde. Zunächst einmal als Bühnenkunst.
Sprache und Musik werden durch bestimmte Gebärden sichtbar gemacht. So wurden und werden dichterische Werke, Erzählungen, Dramen sowie musikalische Kompositionen aus verschiedenen Zeitepochen einstudiert und weltweit aufgeführt. Dann wurde die Eurythmie auch als pädagogische Maßnahme in Waldorfschulen und Kindergärten entwickelt und bald darauf wurde sie als Heilkunst eingesetzt in Waldorfschulen, heilpädagogischen und therapeutischen Einrichtungen.
In Krankenhäusern, Sanatorien und Freien Praxen wird die Therapeutische Eurythmie oder Heileurythmie heute sehr erfolgreich praktiziert. Präventionskurse zur Förderung der Gesundheit werden von einigen Krankenkassen anerkannt. Eurythmiekurse mit einer Mischung von künstlerischen Elementen und Übungen zur Stärkung der Lebenskräfte erfreuen sich großer Beliebtheit.
Für detailliertere Auskunft und ein praktisches Kennenlernen der Eurythmie ist dieser Abend gedacht. Seien Sie herzlich willkommen.

Termin: Dienstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr

Ort: Ibach, Oberibach – Rathaus – Landfrauen Raum

Referentin: Elke Schäpe

Kosten: 3.- Euro

Veranstaltet von:
Landfrauen Bezirk Hotzenwald – Landfrauenverein Ibach

Land Frauen

15/10 **20 Uhr**

Dienstag

RBG – EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT

FILM

Dokumentarfilm aus dem Jahr 2018 über die Richterin am Obersten Gerichtshof der vereinigten Staaten, Ruth Bader Ginsburg, die häufig nach ihren Initialen – RBG – genannt wird.

Der Film porträtiert die als Ikone betrachtete Richterin. Sie war in 25 Jahren am höchsten Gericht der USA an zahlreichen Urteilen zu Frauenrechten und Diskriminierung beteiligt. Einer ihrer bekanntesten Sätze ist: „Alles, was ich verlange ist, dass unsere Brüder ihre Füße aus unserem Nacken nehmen."

Der Film war für die Oscarverleihung 2019 in zwei Kategorien nominiert.

Termin: Dienstag, 15. Oktober, 20 Uhr

Ort: Albrecht Kino Waldshut

Kosten: Kinoeintritt

Referentin: Dr. Margarete Weh-Berger und Dr. Ines Zeller

Veranstaltet von:
Frauen für Frauen e. V. und Aktionskreis für Frauengesundheit im LK Waldshut

19 Uhr **16/10**

Mittwoch

FRAUEN UND DIE BÖRSE *VORTRAG*

GELD IST FÜR FRAUEN RICHTIG GUT!

Auch Sparen will gelernt sein…
und RICHTIG SPAREN erst recht.

In diesem Vortrag geht es um ein Wissen, das sträflich in den Beratungen vernachlässigt wird. Das Wissen um Zinseszins und langfristigem Effekt zum Thema Börsensparen und Fondssparen. Es ist nicht schwierig, es wird nur schwierig gemacht und man muss die Basics um das Cost-Average-Sparen verstanden haben. In Zeiten der Nullzinspolitik frisst die Inflation unser Gespartes auf. Arm sparen – geht gar nicht. Reich sparen – geht schon! Freue MIECH auf Sie!

Termin: Mittwoch, 16. Oktober, 19 Uhr

Ort: Büro Dogern in der Kirchstr. 10

Referentin: Silvia Miech, Dipl.Betriebswirt (BA), freie Vermögensberaterin aus Schmitzingen

Kosten: 10.- Euro

Anmeldung Tel.: 0176/68082198, Mail: kontakt@un-hs.de

Veranstaltet von:
Unternehmerinnennetzwerk Hochrhein-Südschwarzwald, UNHS e. V.
www.un-hs.de

unternehmerinnen
HOCHrhein + SÜDschwarzwald e.V.

18/10 **16 Uhr**

Freitag

DURCHSTARTEN IN EINER GLOBALISIERTEN WELT – IM GESPRÄCH MIT JUNGEN UNTERNEHMERINNEN

Frauenwirtschaftstag mit Vorträgen, Film und Interviews

Bereits seit 2005 richten die Landkreise Waldshut und Lörrach, in Kooperation mit weiteren Institutionen, abwechselnd den Frauenwirtschaftstag aus. Ziel der Veranstaltung ist die Stärkung und Vernetzung von Frauen in der Berufswelt.
Vertreterinnen von Institutionen und regionalen Firmen, Frauen aus allen Bereichen und Hierarchieebenen, aus den beiden Landkreisen sowie der angrenzenden Schweiz sind beteiligt und eingeladen. Interessante berufliche Kontakte können hier geknüpft werden.
In diesem Jahr richtet sich der Fokus auf Jungunternehmerinnen aus der Region, die den elterlichen Betrieb übernehmen bzw. übernommen haben. Im Gespräch und durch die Selbstpräsentation der jungen Frauen werden aus drei verschiedenen Branchen spannende Informationen und Lebensbiographien eingebracht und vorgestellt.

Termin: Freitag, 18. Oktober 2019, 16 Uhr

Ort: Kursaal, Bad Säckingen

Referentinnen: Julia Heim, Teppichhaus Jordan, Tiengen
Christine Manz, Gartenwelt Manz, Wutöschingen
Linda Baschnagel, Hotel und Schwarzwaldgasthof Tannenmühle Grafenhausen

Tagungsgebühr: 10.- Euro incl. Begrüßungs- und Abschlussbuffet

Anmeldung : bis zum 10. Oktober unter Tel.: 07751/86 4020
oder Mail: anette.klaas@landkreis-waldshut.de

Veranstaltet von
Kommunale Stelle für Gleichstellung in Kooperation mit der Stadt Bad Säckingen und vielen weiteren Institutionen.

LANDKREIS WALDSHUT

18.30 Uhr **18/10**

Freitag

WIR FEIERN DAS FRAUENWAHLRECHT

mit einem Candle-Light-Dinner und Lounge-Musik

Gemeinsam wollen wir das errungene 100-jährige Frauenwahlrecht in einem angemessenen Rahmen feiern und zu einem stilvollen Abend bei Kerzenschein und Lounge-Musik einladen.

Lasst es euch bei einem spritzigen Apéro zu Beginn und einem auserlesenen Dinner im Anschluss an diesem Abend einmal so richtig gut gehen.

Wir freuen uns auf einen ausgelassenen Abend und unterhaltsame Gäste.

Termin: Freitag, 18. Oktober, 18.30 Uhr

Ort: Paulinerheim in Bonndorf, Kirchstraße 16

Eintritt: 18.- Euro

Leitung: Karola Morath, Landfrauen Bezirk Bonndorf
Rita Schüle, KFD
Mechthilde Frey-Albert, Caritasverband Hochrhein e. V.

Anmeldung: Karola Morath , Tel.: 07703/8959, Mail: k.morath@gmx.de
oder Mechthilde Frey-Albert, Tel.: 07703/938041,
Mail: m.frey-albert@caritas-hochrhein.de

Veranstaltet von:
Landfrauen Bezirk Bonndorf, KFD, katholische Frauen Deutschland;
Caritasverband Hochrhein e. V.

caritas Not sehen und handeln. Caritas

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS kfd

LandFrauen

18/10 **19 Uhr**

Freitag

KOPF HOCH! - IN KONTAKT KOMMEN MIT DER KRAFT IN UNS *SEMINAR MIT BEWEGUNG UND TANZ*

Bei Stress, Ärger und anderen Durchhängern können wir uns ganz gezielt in einen Zustand bringen, in dem wir uns sofort entspannter, glücklicher und kraftvoller fühlen.
Unser Gemütszustand lässt sich aktiv durch bestimmte Körperhaltungen und Bewegungen beeinflussen.

Wir können der guten Energie und Kraft in uns ganz bewusst Raum geben, um so bei Stress und Ärger gelassener und liebenswürdiger zu uns selbst und zu anderen zu werden.
Mit Tanz und Übungen aus dem Qi Gong, mit Impulstexten und Meditationen wollen wir an diesem Abend in Kontakt kommen mit unser inneren Kraft und ihr Raum geben.

Termin: Freitag, 18. Oktober, 19 - 21 Uhr

Ort: Wunschwerkstatt, Schopfheimerstr. 4, Wehr

Leitung: Gabriele Trapp, Referentin für Frauenpastoral
Helene Wunsch, Motopädin, Qi Gong Lehrerin, Wehr

Kosten: 8.- Euro (incl. Teepause)

Anmeldung bis 14. Oktober bei der Diözesanstelle Hochrhein,
Tel.: 07751/8314 400, Mail: hochrhein@esa-dioezesanstelle.de,

Veranstaltet von:
Diözesanstelle Hochrhein, Referat Frauen-Männer-Gender

19 Uhr **19/10**

Samstag

AM ANDEREN ENDE DER WELT – ABENTEUER NEUSEELAND UND DER BLICK HINTER DIE KULISSE

Reisebericht von Rebecca Bartmann

Im Rahmen des dualen Studiums ergab sich für Rebecca Bartmann die Möglichkeit eines vierwöchigen Auslandspraktikums. Die Wahl der jungen Frau fiel schnell auf Neuseeland.

In diesem Vortrag möchte sie vor allem diejenigen ansprechen, die dem Alltag einen Augenblick entfliehen wollen, jene die sich überlegen, eine Reise dorthin zu planen und nicht zuletzt diejenigen, die sich nicht nur für die touristischen Seiten von Neuseeland interessieren.
„Ich möchte insbesondere auf ein Thema aufmerksam machen, das nicht nur die schönen Seiten von Neuseeland zeigt: Kinderarmut. Vielen ist nicht bewusst, dass dieses Land in einem solchen Ausmaß davon betroffen ist. Zudem möchte ich von meinen Reiseerlebnissen berichten, welche Vorbereitungen ich traf und auch, wie es war, zwei Monate alleine zu reisen."

Termin: Samstag, 19. Oktober, 19 Uhr

Ort: Landratsamt Waldshut, Großer Sitzungssaal

Kosten: 5.- Euro

Referentin:
Rebecca Bartmann, 22 Jahre alt, gelernte Industriekauffrau aus Wittlekofen, derzeitig im 2. Jahr des dualen Studium der Bundesagentur für Arbeit (Praxisphasen: Agentur für Arbeit in Lörrach, Theoriephasen: HdBA Mannheim), Auslandspraktikum im Rahmen des Studiums

Veranstaltet von:
Kommunale Stelle für Gleichstellung

LANDKREIS WALDSHUT

20/10 **8 Uhr**

Sonntag

100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT- ZU BESUCH BEI FRAU DR. LUXEMBURG IN ZÜRICH

Ganztägige Frauenwanderung

Sie erleben eine Stadtwanderung für Frauen mit Ausblicken und Geschichten aus Preußen, Polen und der Schweiz über eine schlaue Frau aus dem vorletzten Jahrhundert.

Zu Anfang des 20. Jahrhunderts bot die ETH Zürich als einzige Universität in Europa Frauen die Möglichkeit zum Studium. Die kluge junge Polin Rosa Luxemburg verlies ihre Heimat, die damals zum russischen Zarenreich gehörte und wollte Biologie studieren. Aber alles kommt ganz anders für die damals schon engagierte Sozialdemokratin. 1919 - vor 100 Jahren - wurde Rosa Luxemburg in Berlin in den Revolutionswirren ermordet.

Termin: Sonntag, 20. Oktober, 8 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof SBB Laufenburg /CH Start: 8.10 Uhr

Ort: Zürich

Wanderführerin: Dr. Ines Zeller

Kosten: Fahrkosten nach Zürich.
Ein Fahrkostenanteil in ZH wird von Frauen für Frauen e. V. übernommen.

Anmeldung bei Dr. Ines Zeller bis zum 18. Oktober unter Tel.: 07763/7819
Mail: die.zellers@t-online.de

Veranstaltet von:
Frauen für Frauen e. V. in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein Laufenburg

19.30 Uhr **21/10**

Montag

ENTSCHIEDEN AUF DER SUCHE NACH DER WAHRHEIT - EDITH STEIN

Zeitreise mit Texten, Bildern und Musik

Edith Stein (1891-1942), die Philosophin und Karmelitin, wuchs in einer jüdischen Familie in Breslau auf. Sie studierte und promovierte in Breslau und Göttingen. Ihre leidenschaftliche Suche nach Wahrheit führte sie schließlich zum Christentum, wo sie die endgültige Antwort für sich fand. Als Karmelitin wurde sie von den Nationalsozialisten in den Gaskammern von Auschwitz ermordet.
Ihr Leben galt dem Bemühen um eine Synthese zwischen Judentum und Christentum, zwischen Philosophie und Religion, mystisch erlebtem Glauben und tätiger Nächstenliebe.

Ihr Leben und ihre Texte laden ein zum Dialog mit einer suchenden und zugleich entschiedenen Frau und einer großen Persönlichkeit.

Termin: Montag, 21. Oktober, 19.30 – 21 Uhr

Ort: Münsterpfarrhof, Münsterplatz 2, Bad Säckingen

Referentinnen: Angelika Ebel, Gudrun Herzog-Albicker (Klavier), Sonja Kaiser, Angelika Weber-Wehrle und Gabriele Trapp, Referentin für Frauenpastoral

Kosten: 7.- Euro mit Apéro

Dieser Abend findet am 9. Oktober auch in Waldshut statt.

Veranstaltet von:
Referat Frauen-Männer-Gender, Diözesanstelle Hochrhein in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland

23/10 **16 Uhr**

Mittwoch

UNTER JEDEM DACH IST AUCH EIN ACH!

Stadtführung

Wenn Ihnen in der Vordergasse „Josepha“ begegnet, dann heften Sie sich an ihre Fersen! Sie wird Sie durch das Waldshut des 18. Jahrhunderts führen. Welch eine aufregende Zeit! Das Schicksal der unbeugsamen, rebellischen Salpeterer aus dem Hauensteiner Land! Das Leben der Menschen und Viecher in der Posthalterei und der Aufstieg des Postmeisters Andreas Josias Kilian. Das oft prekäre Dasein der Armen, Kranken und Pfründner im Heilig-Geist-Spital zu Waldshut. Stadtführerin Karin Lindemann als temperamentvolle „Josepha“ löst für Sie singend, schmachtend und besenschwingend so manches Rätsel auf.
„Josepha“ kennt sich aus im wirklichen Leben!

Sie weiß: Egal, ob es sich um eine prachtvolle Barock-Fassade handelt oder um einen imposanten Spital-Bau: Unter jedem Dach ist auch ein Ach!
Die Stadtführerin wird uns auch zum Teil an den Orten der Gegenwart vorbei führen, an denen Frauen und Mädchen Anlaufstellen und Hilfe finden.
Vertreterinnen der Institutionen des Arbeitskreises „Frauen“ sind auf der Führung mit dabei. Diese sind: IN VIA, Donum vitae, COURAGE, Jugendreferat der Stadt Waldshut-Tiengen, Diakonisches Werk, Caritas und die Kommunale Stelle für Gleichstellung.

Termin: Mittwoch, 23. Oktober, 16 Uhr

Ort: Waldshut, Unteres Tor, (beim Rheinischen Hof)

Kosten: 5.- Euro

Referentin: Karin Lindemann

Anmeldung bis zum 18. Oktober bei Anette Klaas, Tel.: 07751/86 4020,
Mail: anette.klaas@landkreis-waldshut.de

Veranstaltet von:
Arbeitskreis Frauen in Kooperation mit der Kommunalen Stelle für Gleichstellung

19 Uhr **24/10**

Donnerstag

STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT UND MEDITATION *INTERAKTIVER VORTRAG*

Was heißt eigentlich Achtsamkeit? Weshalb wirkt sich das so positiv auf unsere Gesundheit aus? Und was bringt Meditation?

Gemeinsam werden wir einige kurze Achtsamkeits- und Meditationsübungen durchführen, so dass jede erste eigene Erfahrungen dazu sammeln kann.

Darüber hinaus wird erklärt, was mit Achtsamkeit überhaupt gemeint ist. In zahlreichen Studien konnte belegt werden, dass eine regelmäßige Achtsamkeitspraxis zu mehr Gelassenheit und Besonnenheit führt, den Umgang mit schwierigen Gefühlen verbessert und sich insgesamt positiv auf die Gesundheit auswirkt. Der Abend soll einen kleinen Einblick geben, was Achtsamkeit bedeutet und im besten Falle Lust und neugierig machen, eine eigene Praxis der Stille auszuprobieren. Eine Praxis der Achtsamkeit umfasst einerseits das Meditieren und andererseits das Einüben einer achtsamen Haltung im Alltag. Zu einer achtsamen Haltung gehörten beispielsweise Geduld, Seinlassen oder Nicht-Bewerten.

Termin: Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr

Ort: Pfarrkeller Grafenhausen

Referentin: Julia Bräutigam aus Kirchzarten

Kosten: 5.- Euro

Anmeldung bei Sylvia Winterhalter, Tel.: 07748/91046,
Mail: sylvia.winterhalter@t-online.de

Veranstaltet von:
Kath. Bildungswerk Grafenhausen

BILDUNGSWERK der Erzdiözese Freiburg

27/10 **19.30 Uhr**

Sonntag

VIVA LA VULVA *FILM*

„Viva la Vulva“ wagt einen historisch-kulturell-politischen Blick ins körperliche Zentrum weiblicher Geschlechtlichkeit.

Die Filmemacherin Gabi Schweiger versucht in ihrer Dokumentation aufzuzeigen, wie es um den letzten „dunklen Kontinent“ steht, wie Sigmund Freud die weibliche Sexualität nannte.

Sie lässt Künstlerinnen, Therapeutinnen und politische Aktivistinnen aus verschiedenen Kulturen davon erzählen, wie sich der lustfeindliche Umgang mit der Vulva durch alle Kulturen und durch alle Jahrhunderte zieht. Betrachtet wird die Rolle der Vulva in Mythologien und Religionen - von Homer bis Shinto.

Außerdem wirft die Dokumentation einen Blick auf die Schattenseiten der Gegenwart: Die senegalesische Rapperin „Sister Fa“ kämpft in ihrer Heimat gegen die Genitalverstümmelung geschlechtsunreifer Mädchen - ein Brauch der dort bis heute 94 Prozent der weiblichen Bevölkerung betrifft. Auch in der westlichen Welt wird die natürliche Weiblichkeit nicht respektiert: Eigenartige Schönheitszwänge treiben junge Frauen dazu, ihre Geschlechtsorgane zu operieren, um damit einer kommerziellen Norm zu entsprechen. Glatt, niedlich, kindgleich sollen sie sein. „Viva la Vulva“ fordert Respekt vor der Diversität.

Termin: Sonntag, 27. Oktober, 19.30 Uhr

Ort: Stadtscheuer Waldshut

Kosten: Eintritt frei

Veranstaltet von:
Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e. V.

FRAUEN- UND KINDERSCHUTZHAUS KREIS WALDSHUT e.V.

13.30 Uhr **30/10**

Mittwoch

FRÜHER WAR NIX TO GO….

Bezirkslandfrauentag mit Kabarett

Passend zum diesjährigen Motto der Frauenaktionswochen widmet sich die Kabarettistin Marianne Schätzle aus Hilzingen dem modernen Zeitgeist und dem alltäglichen Wahnsinn im Leben einer Frau und bringt ihre Beobachtungen auf die Bühne.

„To go“ war früher gar nix, beim Arzt konnte man auch ohne Termin vorbeigehen und die 4 Jahreszeiten waren noch keine Pizza. Vieles dürfte den Zuhörerinnen bekannt vorkommen, vielleicht sogar das Zitat der Kanzlerin-Imitatorin „Wir lösen für Sie die Probleme, die Sie ohne uns nicht hätten…“

Wir freuen uns auf einen lustigen Auftritt von Marianne Schätzle und hoffen auf viele Gäste.
Der Landfrauenbezirk Waldshut sowie der Landfrauenverein Berau werden das Rahmenprogramm gestalten. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

Termin: Mittwoch, 30. Oktober, 13.30 Uhr
Dauer der Veranstaltung ca. 3 Stunden

Ort: Gemeindehalle in Berau

Kosten: 8.- Euro

Anmeldung: bei Elisabeth Etspüler, Tel.: 07742/6321,
Mail: elisabeth.etspueler@gmx.de

Veranstaltet von:
Landfrauenbezirk Waldshut und dem Landfrauenverein Berau

Land Frauen
Bezirk Waldshut

10/11 **17 Uhr**

Sonntag

KRAFTVOLL - ENGAGIERT - FÜHRUNGSSTARK - FRAUEN IN GESELLSCHAFT, POLITIK UND KIRCHE

Frauenmahl mit pointierten Reden von Frauen aus Gesellschaft, Politik und Kirche

Bei einem köstlichen Festmahl hören Sie spannende Beiträge von Frauen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen.
Die jeweiligen Reden werden zwischen den einzelnen Menügängen gehalten und sollen Sie zum Gespräch und zum Austausch anregen. Dabei werden ganz unterschiedliche Themen auf den Tisch kommen. Ein genußvoller und inspirierender Abend für Leib, Seele und Geist.

Termin: Sonntag, 10. November, 17 – 21 Uhr

Ort: Münsterpfarrhof, Bad Säckingen, Münsterplatz 2

Referentinnen: Andrea von Allmen, Klinikmanagerin, Basel
Dr. med. Paula Hesler-Rusch,
Präsidentin der Bezirksärztekammer Südbaden, Konstanz,
Heike Faller, Autorin und Redakteurin beim
„Zeit- Magazin", Berlin,
Gaby Hagmans, Caritasdirektorin
Dr. Susanne Ruschmann, Stellv. Leiterin
Geistliches Zentrum St. Peter

Kosten: 30.- Euro für das Menu

Anmeldung bis zum 24. Oktober bei der Diözesanstelle Hochrhein unter:
Mail: hochrhein@esa-dioezesanstelle.de
www.esa-dioezesanstelle.de/hochrhein

Veranstaltet von:
Aktionskreis für Frauengesundheit im Landkreis Waldshut, Dekanatsfrauenseelsorge Kath. Dekanat Waldshut, Ev. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland, Frauen für Frauen e. V., Referat Frauen-Männer-Gender
der Diözesanstelle Hochrhein

TEILNEHMENDE GRUPPEN:

- Arbeitskreis Frauen im Landkreis Waldshut
- Aktionsgruppe SE St. Verena, Kirche-Frauen-Zukunft
- Aktionskreis für Frauengesundheit
- Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, AsF
- Caritasverband Hochrhein e. V.
- Diakonisches Werk Hochrhein, Psychologische Beratungsstelle und Schwangerschaftsberatungsstelle
- Ev. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland
- FaZ, Familienzentrum Hochrhein Lauchringen
- Frauen für Frauen e. V.
- Frauenverein e. V. Stühlingen-Mauchen
- Dekanatsfrauenseelsorge, kath. Dekanat Waldshut
- Diözesanstelle Hochrhein, Referat Frauen-Männer-Gender
- Frauen- und Kinderschutzhaus im Landkreis Waldshut e. V.
- grieshabervier Leben-Arbeit-Kunst e. V.
- Jung & Alt Attraktives Dorfleben e. V. Stühlingen-Mauchen
- Kath. Bildungswerk Grafenhausen
- Kath. Frauengemeinschaft Bonndorf / kfd
- Landfrauen Bezirk Bonndorf
- Landfrauen Bezirk Hotzenwald
- Landfrauenortsgruppe Ibach
- Landfrauen Bezirk Waldshut
- Landfrauenortsverein Berau
- Schwarzwaldverein Laufenburg
- Stadt Waldshut-Tiengen, Kinder- und Jugendreferat
- Unternehmerinnen Netzwerk Hochrhein-Südschwarzwald e. V. (UNHS)

Kommunale Stelle für Gleichstellung

LANDKREIS WALDSHUT